

Titel:

Raum zum Nachdenken

Existieren bereits Seiten auf der Homepage des WGG? (ja / nein):

nein

für Schüler aus den Jahrgangsstufen:

5-10

Leitfach / -fächer:

Kultur der Anerkennung /
Werteerziehung

Lehrkräfte:

Holler Doris

Kurzbeschreibung, Ziele des Projekts:

Der Raum zum Nachdenken setzt sich zum Ziel, Unterrichtsstörungen zu vermeiden und dadurch wertvolle Unterrichtszeit zu gewinnen. Schülerinnen und Schüler sollen verstärkt angeleitet werden, Verantwortung für ihr Tun und Handeln zu übernehmen und die Rechte anderer zu respektieren. Diese Rechte, auf denen dieses Konzept basiert, lauten:

- Jede Schülerin, jeder Schüler hat das Recht, ungestört zu lernen.
- Jede Lehrerin, jeder Lehrer hat das Recht, ungestört zu unterrichten.
- Alle müssen stets die Rechte der anderen beachten und respektieren.

Wenn nun ein Schüler, wobei diese Formulierung Schülerinnen mit einschließt, diesen Regeln nicht folgt, erschwert er den Unterrichtsbetrieb. Nachdem er auf sein Fehlverhalten aufmerksam gemacht worden ist, entscheidet er durch sein Verhalten, ob er dem Unterricht weiterhin folgt oder den Raum zum Nachdenken aufsucht. Als Konsequenz einer wiederholten Störung wird er nämlich in diesen besonderen Raum entsandt. Dort erstellt er mithilfe einer anwesenden Lehrkraft auf der Basis eines intensiven Gesprächs einen Plan, wie er in Zukunft ohne zu stören am Unterricht teilnimmt. Der Schüler ist außerdem dazu verpflichtet, sich selbstständig über den Stoff, den er durch den Aufenthalt im Raum zum Nachdenken versäumt hat, zu informieren, da er mögliche Stegreifaufgaben in der Folgestunde mitschreiben muss. Außerdem erhalten auch die Eltern durch eine Mitteilung Kenntnis vom Aufenthalt ihres Kindes im Raum zum Nachdenken.

Der Raum zum Nachdenken wird von freiwilligen Lehrkräften betreut, die im Zeitraum von Montag bis Freitag von der zweiten bis sechsten Stunde sicherstellen, dass dort ein

Termine im Zusammenhang mit der Veranstaltung:

Info für neue Kollegen und Kolleginnen am Anfang des ersten bzw. zweiten Halbjahres

Training zur Gesprächsführung im Herbst 2013